|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| Quecksilber |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Lebensgefahr bei Einatmen.
* Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
* Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
* Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Unter dem Abzug arbeiten. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
* Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
* Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
* Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
* Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
* Schutzbrille und Schutzhandschuhe (Nitrilkautschuk, 0,11 mm) tragen.
* Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.
 |    |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Laborleitung hinzuziehen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verschüttetes Quecksilber zunächst mit Quecksilberzange oder Quecksilberschwamm einsammeln, Feinreinigung mit Mercurisorb. Feste Hg-Salze staubfrei, Lösungen mit Absorptionsmaterial aufnehmen. Ggf. Raum räumen.
* **Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO2)
* **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen!
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
* **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Hautstellen sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt hinzuziehen.
* **Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
* **Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser (mind. 2 Trinkgläser) nachtrinken. Erbrechen vermeiden. Arzt hinzuziehen.
* Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100, Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |